



AndreasBote

Informationsblatt der Römisch Katholischen Pfarre St. Andrä v. d. Hgt.

Ostern *Sieg des Lebens*



*Knospen müssen aufbrechen,
damit Blumen blühen können.
Die Welt muss aufbrechen,
um österlich zu werden
und Gott einzulassen.*

Foto: Andrea Koppensteiner

Pfarreinkehrtag am 23. März

um 14 Uhr im Pfarrzentrum St. Andrä

mit Mag. Dr. Andrea Moser von den Pastoralen Diensten der Diözese St. Pölten

Die Bibel. Eine Übersetzung.

„Komm, lies, höre und entdecke!“

Ab ca. 16 Uhr „Reden über Gott und die Welt“ - offene Gesprächsrunde
und Beichtgelegenheit (auch bei einem fremden Priester)

18 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche



Mag. Marian Lewicki
Pfarrer

Liebe Pfarrgemeinde!

Am Aschermittwoch hat die Fastenzeit, die österliche Bußzeit begonnen. Diese heilige Zeit dauert 40 Tage und erinnert uns daran, dass Jesus in der Wüste 40 Tage gefastet hat. Dort hat ihn der Teufel dreimal in Versuchung geführt. Jesus hat aber den Teufel und seine Versuchungen abgelehnt. Jesus, als Gottes Sohn, legt sein ganzes Vertrauen auf Gott und bleibt seinem Vater treu.

Als Christinnen und Christen stehen wir in der Nachfolge Jesu und nehmen uns ein Beispiel an ihm. Wir sind auch eingeladen, dass wir unser Leben an Gott und seinem Evangelium orientieren. Nehmen wir uns Zeit zum Gebet und zur Osterbeichte.

In der Fastenzeit werden in unserer Pfarrkirche am Samstag um 8 Uhr die Laudes (Morgenlob) und am Sonntag um 17 Uhr eine Kreuzwegandacht gebetet.

Am Samstag, den 23.3. ab 16:00 Uhr und am Karfreitag ab 15:00 Uhr ist Beichtgelegenheit bei Pater Artur aus Maria Gugging und bei mir.

Wenn Sie in Ihrer Familie oder Nachbarschaft jemanden kennen, der die Krankenkommunion oder die Krankensalbung wünscht, dann rufen Sie bitte in der Pfarrkanzlei an. Ich komme gerne zu Besuch.

**Tel.: 02242 32214 oder
0676 826634350**

Ich wünsche uns allen eine gesegnete Fasten- und Osterzeit, dass wir unsere Herzen für die Liebe Gottes öffnen und dass die österliche Botschaft mit Freude unser Leben erfüllt.

**Jeden 1. Sonntag/Monat um 8 Uhr
Rosenkranzgebet in der Filialkirche
in Hintersdorf**

Sternsingeraktion 2019

Unter einem guten Stern



Foto: Simone Fuchs

Im Jänner waren die Sternsinger wieder unterwegs im ganzen Pfarrgebiet. 57 Kinder waren es heuer, die im Rahmen der Sternsingeraktion 12.164,38 Euro gesammelt haben. Das Geld wurde an die Dreikönigsaktion, dem Hilfswerk der Katholischen Jungchar, überwiesen. (www.dka.at)

Die Kinder sammelten aber nicht nur Geld, sondern brachten auch Segen zu den Menschen. Auf diese Weise sind sie zu Botschaftern des Evangeliums, der guten Nachricht von der Menschwerdung Gottes, geworden.

Herzlichen Dank dafür! e.h.

Selbst Schnee und Kälte konnten die Sternsinger nicht bremsen.

Faschingsfeier der Pfarrsenioren

Ein generationenübergreifendes Fest

Nach erfolgreicher „Gefangenenbefreiung“, vollständiger „Wäscheklammerneinsammlung“, richtig erratener „Märchenfragen“ und ähnlich kurzweiliger Spiele, wurden die Pfarrsenioren am 24. Feber, wie alle Jahre, bei einem fröhlichen Faschingsnachmittag bestens unterhalten.

Reichlich vorbereitete köstliche Brötchen, gut gekühlte Getränke, eine

reichhaltige „Gratistombola“, sowie ein musikalisches und kurzweiliges Programm trugen wesentlich zum Gelingen dieses fröhlichen Festes bei!

Als besonderes „Highlight“ muss wohl auch die tatkräftige Mitwirkung der Firmlingskandidatinnen (heuer nur Mädchen) unbedingt erwähnt werden!!

a.k.



Foto: Mag. Richard List

Die „Hasen“ der Pfarrsenioren luden herzlich ein

Ab Palmsonntag (14.4.) werden jeden 1. Mittwoch des Monats um 18 Uhr die Heilige Messe und jeden 2. Sonntag des Monats um 9 Uhr eine Wort-Gottes-Feier in der Filialkirche Maria Sorg in Greifenstein gefeiert

Zauberhafter Kinderfasching

Et Ludos incipere – Lasset die Spiele beginnen

Unter dem Motto „Bei den Römern“ fand der heurige Kinderfasching am 19. Jänner statt. Der Pfarrsaal wurde zum römischen Festsaal, in dem 65-70 Kinder mit Ihren Familien einen abwechslungsreichen Nachmittag erlebten.

Ob beim Tanz mit „Kaiser Nero“ (unserem Herrn Pfarrer), beim Süßigkeiten Memory, beim Tempelhüpfen, Kreisel-Basteln oder beim röm. (Stecken)-Pferde-Rennen, die Kinder konnten sich austoben, während die Eltern das Buffet und die Gelegenheit zum Plauschen nutzen konnten.

Das große Highlight dieses Nachmittags war Magic Valentino, der nach der krankheitsbedingten Absage des geplanten Kasperltheaters wirklich aus dem Hut gezaubert wurde und Kinder wie Erwachsene eine Stunde lang mit einer tollen Show begeisterte.

Ein großer Dank gebührt wieder allen fleißigen Helfern, ohne die dieses Fest



Fotos: DI Maria Frieberger

Magic Valentino zauberte eine tolle Show aus dem „Hut“

nicht möglich gewesen wäre, heuer aber auch besonders jenen, die kurzfristig geholfen haben, eine so tolle Zauber-show zu organisieren.

Vergelt's Gott, wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr! k.f.

Fackelwanderung

Mit Minis&Churchis aus zwei Pfarren

Am 30. Jänner organisierten die Ministranten zum Abschluss des 1. Schulseesters wieder eine Fackelwanderung. Diesmal waren nicht nur die Minis und Churchis der Pfarre St. Andrä dabei, sondern auch aus der Pfarre Zeiselmauer.

Um 17:00 Uhr war Abmarsch für ca. 12 Kinder und einige Begleiterinnen und Begleiter. Da witterungsbedingt eine Wanderung zum Kreuz auf den Risseln nicht möglich war, wurde eine Runde im Ort gewählt. Nach Andachten beim

Friedhof sowie bei der Florianikapelle neben dem Feuerwehrhaus kehrten die Fackelwanderer um ca. 18:30 Uhr in das Pfarrzentrum zurück, wo sie schon mit heißen Würsteln, Kinderpunsch und sonstigen Getränken empfangen wurden.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer! r.w.



Foto: Mag. Richard List

Bei der Florianikapelle neben dem Feuerwehrhaus wurde eine Andacht gehalten

Kinderfasching





Johann Maslo
ist Obmann der
Kapellengemein-
schaft Wolfpassing

Als am 13.10.1991 die Kapelle in Wolfpassing feierlich geweiht wurde, war dies auch die Geburtsstunde der Kapellengemeinschaft Wolfpassing.

Der Kirche und der Pfarre nahestehende Damen und Herren schlossen sich zu einer Interessensgemeinschaft zusammen, um sich um den Erhalt der Kapelle zu kümmern, die Interessen der Kapelle in der Pfarre zu vertreten und den Pfarrer im liturgischen Bereich zu unterstützen.

So wird in der Kapelle jeden Freitag um 17:30 Uhr der Rosenkranz gebetet und um 18 Uhr findet jeweils eine Hl. Messe oder eine Wort-Gottes-Feier statt. Weiters organisierte die Kapellengemeinschaft bis zum Jahre 2016 jeweils am 1. Sonntag im Oktober ein Kapellenfest, das sich bei der Bevölkerung großer Beliebtheit erfreute. Mit den daraus erzielten Einnahmen konnten immer wieder Verbesserungen und Neuerungen, vor allem im sakralen Bereich der Kapelle, finanziert werden. Als Höhepunkt konnte beim 25-jährigen Weihefest im Oktober 2016 ein Tabernakel angeschafft und somit Jesus auch in Wolfpassing eine bleibende Wohnung bereitet werden.

Nun hat aber ein Großteil der Mitglieder der Kapellengemeinschaft das sog. reifere Alter erreicht und dadurch fand auch mit dem Jubiläumsfest 2016 das letzte Kapellenfest statt.

Jeder Verein, jede Institution, so auch eine christliche Gemeinschaft kann nur weiter bestehen, wenn rechtzeitig ein, idealerweise fließender, Generationenwechsel stattfindet.

Unsere schöne Kapelle soll weiterhin ein aktiver Teil unserer Pfarre bleiben. Um dies sicherzustellen, ist es erforderlich, dass sich künftig auch wieder jüngere Kräfte bereit erklären, in der Kapellengemeinschaft aktiv mitzuarbeiten. Es gilt daher an dieser Stelle meine herzliche Einladung, Teil der Kapellengemeinschaft Wolfpassing zu werden.

Tel.: 0664 45 20 201

WoGoF-Leiter(in) wurde(n) eingekleidet

„Vier Alben für ein Halleluja“

Die Wort-Gottes-Feier-Leiter(in) Georg Fenzl, Elisabeth und Alfred Kernstock sowie Johann Maslo werden ihren Dienst ab jetzt mit der liturgisch

dafür vorgesehenen Bekleidung versehen dürfen.

Die Pfarre hat die Kosten dafür übernommen. a.k.



Foto: Mag. Richard List

Zu den Alben gibt es auch Bänder in den verschiedenen liturgischen Farben

Ich bin da. Für.

Aktuelles aus dem Pfarrgemeinderat



Die Pfarrgemeinderatssitzung fand am 11.2.2019 statt.

Nach dem gemeinsamen, jede PGR Sitzung einleitenden Gebet berichtete Hr. Pfarrer, dass an diesem Tag der Altpfarrer von Zeiselmayer und ehem. Moderator von Greifenstein Hr. Jan W. Murzyn verstorben sei, es wurde auch für ihn gebetet. Nach der Genehmigung des letzten Protokolls und der Tagesordnung berichteten die Leiter und Leiterinnen der verschiedenen Ausschüsse:

- Jugendausschuss:

Für die Sternsingeraktion wird es immer schwieriger, Begleitpersonen zu finden. Herr Pfarrer und die Mitglieder des PGR werden ersucht, mitzumachen.

Familie Flor spendete dankenswerterweise eine Gitarre.

Beim Treffen der Jugendvertreter des Dekanates Tulln war unsere Pfarre durch PGR Roland Willhalm vertreten.

Für die Erstkommunion wird eine musikalische Begleitung gesucht.

Für die Minis- und Churchisstunden werden dringend Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter gesucht.

- Caritasausschuss:

Die übliche Fastenaktion wird ab Aschermittwoch durchgeführt.

- Liturgieausschuss:

Im Gottesdienst werden für die Kinder Bilder zum Ausmalen zu Bibelstellen, sowie Buntstifte und Klemmbretter zur Verfügung gestellt – erstmals am 17.2.2019.

Die Körbchen mit der Kollekte werden vor dem Altar auf dem Tischchen abgestellt – es soll sichtbar werden, dass die Spenden den Beitrag der Gläubigen am eucharistischen Opfer darstellen.

Einmal im Monat wird ein neues Lied aus dem Gotteslob vor der Hl. Messe erlernt werden.

Weitere Ereignisse, die besprochen und geplant wurden, waren:

Der Pfarreinkehrtag, die Lange Nacht der Kirchen und die Pfarrwallfahrt. Dazu gibt es ausführlichere Artikel in dieser Ausgabe des **AndreasBoten**. u.l.

Altpfarrer von Zeiselmauer verstorben

Jan W. Murzyn war auch Moderator von Greifenstein

Am 11. Februar starb in seiner Heimat Polen Pfarrer i.R. GR Jan W. Murzyn.

Er war 1932 in der Nähe von Krakau zur Welt gekommen und 1957 zum Priester geweiht worden.

Im Jahre 1999 hatte er als Moderator die Pfarre Greifenstein übernommen und diese neben seiner Hauptpfarre Zeiselmauer bis zu seinem Abschied im Jahre 2012 betreut.

Am 1. März wurde in der Pfarrkirche Zeiselmauer ein Gedenkgottesdienst gefeiert, den Generalvikar Mag. Eduard Gruber leitete.



Foto: M. Schmid

Pfarrer i.R. Jan W. Murzyn, 1932-2019
„Herr, lass ihn ruhen in Frieden!“

„Verlieren wir niemals das Vertrauen auf die geduldige Barmherzigkeit Gottes.“

Papst Franziskus

Pfarrwallfahrt am 1. Mai

Zum Stift Melk und nach Grafenwörth

Die Pfarrwallfahrt am 1. Mai führt heuer zum Stift Melk. Abfahrt ist um 8 Uhr von St. Andrä. Um 10:30 Uhr wird in der Sommersakristei des Stiftes die Heilige Messe gefeiert. Danach steht ein Rundgang durch die Stiftskirche auf dem Programm. Das Mittagessen wird im Stiftsrestaurant eingenommen. Danach besteht die Möglichkeit, den Garten und den Pavillon zu besichtigen.

Gegen 14 Uhr ist Abfahrt von Melk Richtung Grafenwörth, wo es eine Kirche gibt, die dem Heiligen Andreas geweiht ist. Dort wird eine Maiandacht gehalten. Den Abschluss des Tages bildet ein Besuch des Heurigen Ecker in Unterstockstall.

Die Kosten für die Busfahrt betragen 25,- Euro/Person. Der Eintritt in den Stiftsgarten (4,50 Euro), das Mittagessen und die Konsumation beim Heurigen sind extra zu bezahlen.

Anmeldungen werden in der Pfarrkanzlei entgegengenommen. t.h.

Das Stift Melk ist ein Ziel der Pfarrwallfahrt am 1. Mai



Foto: Brigitte Kobler

Alfred Kernstock
ist stellvertretender
Vorsitzender des
Pfarrgemeinderates



Als FASTEN wird im Allgemeinen die völlige oder teilweise Enthaltung von allen oder bestimmten Speisen, Getränken und Genussmitteln über einen bestimmten Zeitraum hinweg bezeichnet.

Aber das trifft für Christen nur zu einem geringen Teil zu, denn für uns sollte das Fasten nicht nur ein Verzicht oder die Reduzierung der Nahrungsaufnahme bedeuten.

Im religiösen Kontext sollte das Fasten unter anderem der Reinigung der Seele, der Buße, der Abwehr des Bösen, dem Streben nach Konzentration und der „Erleuchtung“ dienen!

Jesus selbst rief in der Bergpredigt (Mt 6, 16-18) auch zur Demut bei der Übung des Fastens auf: *„Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht wie die Heuchler. Sie geben sich ein trübseliges Aussehen, damit die Leute merken, dass sie fasten. Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Du aber salbe dein Haar, wenn du fastest und wasche dein Gesicht, damit die Leute nicht merken, dass Du fastest, sondern nur dein Vater, der auch das Verborgene sieht – und dein Vater, der das Verborgene sieht, wird es dir vergelten!“*

Ich freue mich auf viele fröhliche Gesichter und auf die vielen „strahlenden“ Menschen in der nächsten Zeit!

„Die Fastenzeit rüttelt uns auf, macht uns aufmerksamer Gott und dem Nächsten gegenüber“

Papst Franziskus

Aktuelles aus der Pfarre finden Sie auf

www.pfarre-staw.at

Andrea Hirsch
BEEd BEEd
leitet die
Vorbereitung der
Firmkandidatinnen
und Firmkandidaten



Firmung: Sakrament, bei dem durch Salbung und Handauflegung durch den Bischof dem Firmling eine Festigung im Glauben zuteilwerden soll.

Diese Definition lässt sich sehr leicht im Internet finden. Die Erklärung ist natürlich nicht falsch und doch möchte ich sehr gerne, nach elfjähriger Erfahrung in der Firmvorbereitung, etwas ergänzen.

Bei der Spendung des Hl. Sakramentes der Firmung geht es nicht „nur“ um die Festigung im Glauben, sondern auch um die Gaben des Heiligen Geistes, die im Idealfall den jungen Menschen durch sein weiteres Leben tragen sollen.

„Sei besiegelt durch die Gaben des Heiligen Geistes“, mit diesen Worten bittet der Firmspender darum, dass der Heilige Geist mit all seinen Gaben in den Jugendlichen wirkt und sich entfaltet. Dass dies passiert, darauf vertraue auch ich! Nicht immer bekomme ich als Firmvorbereiterin den Eindruck, dass der Empfang dieses Sakraments bei den Jugendlichen ein Neustart zu ihrem Verhältnis zu Glaube und Kirche ist. Oft, das muss ich ganz ehrlich zugeben, habe ich das Gefühl, dass die Firmung für viele Jugendliche die „Verabschiedung“ aus der Kirche darstellt.

ABER: Auch ich vertraue auf und glaube an die Gaben des Heiligen Geistes. Sie wirken in uns, in den Jugendlichen. Auch wenn es für uns nicht immer augenscheinlich ist, auch wenn manchmal der Eindruck entsteht, dass sich die Jugendlichen mit der Firmung von der Kirche nun endgültig entfernen. Sie kommen zur Firmvorbereitung, setzen sich dort aktiv und kritisch mit unserem Glauben auseinander, engagieren sich während der Vorbereitungszeit mit Begeisterung in der Pfarre, empfangen das Sakrament der Firmung. Sie sagen ganz bewusst und in Freiheit „Ja“ zu Gott..

Das ist für mich die Definition von Firmung.

Einladung

zur Kinderliturgie am Palmsonntag



Die hl. Messe in der Kirche ist manchmal wirklich schwierig!?

**Du willst die Karwoche verstehen?
In einfachen Worten das Osterfest miterleben?
Verstehen was der Inhalt jeder Messfeier am Sonntag ist?**

Wenn dich das interessiert freuen wir uns auf Dein
Kommen am Palmsonntag, 14. April 2019 um 10:15 Uhr.

Wir treffen uns mit deinen Eltern/Familie bei der Florianikapelle in St. Andrä (neben der Feuerwehr) und nach der Segnung unserer Palmkätzchen gehen wir gemeinsam Richtung Kirche. Alle Kinder dürfen mit in den Pfarrsaal kommen und eine besondere Feier mit uns erleben. Zum gemeinsamen Segen kommen wir in die Pfarrkirche zurück.

*Komm und geh den Weg ein Stück mit uns,
du wirst überrascht sein, was du danach alles zu erzählen hast.
Wir freuen uns auf Dich!*



Fastensuppenessen am 24. März

Teilen spendet Zukunft

Unter dem Motto „Teilen spendet Zukunft“ sind alle in der Fastenzeit eingeladen, mit benachteiligten Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu teilen. Eine Möglichkeit dazu bietet das Fastensuppenessen am 24. März nach der Hl. Messe im Pfarrzentrum St. Andrä.

Das gemeinsame Essen von einfachen, aber nicht weniger köstlichen Suppen fördert die Gemeinschaft, und das Geld, das man sich so für ein Mittagessen erspart hat, kann man gleich vor Ort spenden. Diese Spenden werden je zur Hälfte an das Projekt WODSTA der Katholischen Frauenbewegung und an die Fastenaktion der Diözese St. Pölten überwiesen werden.

g.b.

Gemeinsam für eine Zukunft
aus eigener Kraft

teilen spendet zukunft

teilen spendet zukunft. aktion familienfastag

kfb Katholische Frauenbewegung

spenden.teilen.at • Spendenkonto: IBAN AT83 2011 1800 8086 0000. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

24.05.19

LANGE NACHT
DER KIRCHEN

Dann singt ihr Lieder wie in der

NACHT

in der man sich heiligt für das Fest.

Jes 50,29

19:00 - ca. 22:30 Uhr
Pfarrkirche St. Andrä v. d.Hgt.

Jetzt lese ich - Das Lukasevangelium.

Wir lesen das Evangelium in einem Zug durch. Jedes Kapitel wird von einer anderen Person vorgetragen. Wir haben schon einmal ein Evangelium auf diese Weise in der Pfarrkirche gehört und die Rückmeldungen waren äußerst positiv. Dieses besondere Erlebnis hat in vielen Beteiligten den Wunsch nach Wiederholung ausgelöst. Dem tragen wir nun gerne Rechnung. Bei der anschließenden Agape vor der Kirche können wir uns über das Gehörte austauschen. Wir freuen uns über Leserinnen und Leser! Anmeldungen nimmt Ulrike List 0699/17038848 gerne entgegen.

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Jahresfestkreis

Worum geht es da?

Interessierte Familien gehen miteinander durch das Jahr und treffen sich sechs Mal, um die wichtigsten Stationen im Jahresfestkreis der Kirche zu erleben: Erntedank, Allerheiligen/Allerseelen, Advent, Fastenzeit, Ostern und Pfingsten. Die gut vorbereitete Umgebung lädt Kinder und Eltern (oder Großeltern, Paten...) zum selbstständigen Erforschen der Symbole und Inhalte des jeweiligen Festes ein. Anfang und Schluss bilden biblische Geschichten, Rituale und Lieder im Kreis. Bei den Stationen wird gebacken, gesucht, geordnet, gezeichnet, gebastelt, experimentiert und vieles mehr. Wer neugierig geworden

ist, ist herzlich eingeladen, am Freitag, den 12. 4. 2019 von 15:30 – 17:30 Uhr zu einem Schnuppertermin zum Thema Ostern zu kommen. Beitrag 12 Euro pro Kind+Erwachsenem.

Der Jahresfestkreis ist auch ein wunderbares zusätzliches Angebot für Kinder in der Vorbereitung auf die Erstkommunion, aber auch für jüngere oder etwas ältere Kinder ist er ein Erlebnis! Die Termine werden Freitags von 15:30-17:30 Uhr sein, genaue Daten folgen. **Bitte unbedingt um Anmeldung bei der Leiterin des Jahresfestkreises, Frau Veronika Hackl: veronika@fam-hackl.at 0650/4159444.** u.l.

Jahresfestkreis



Jeden 1. Donnerstag d. Monats	9 Uhr Bibelrunde im Pfarrzentrum
Jeden 3. Donnerstag d. Monats	15 Uhr im Pfarrzentrum: Seniorentreff des Roten Kreuzes Tulln
Jeden Sonn- u. Feiertag	9 Uhr Heilige Messe oder Wort-Gottes-Feier in der Filiationkirche in Hintersdorf
Jeden 1. Sonntag des Monats	8 Uhr Rosenkranzgebet in der Filiationkirche in Hintersdorf
Jeden Dienstag u. Samstag	17:30 Uhr Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche
Jeden Freitag	17:30 Uhr Kreuzwegandacht (in der Fastenzeit) 18 Uhr Hl. Messe in der Kapelle in Wolfpassing
Jeden Samstag (Fastenzeit)	8 Uhr Morgenlob in der Pfarrkirche
Jeden Sonntag (Fastenzeit)	17 Uhr Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
Samstag, 23.3.	Pfarrreinkehrtag (siehe Titelseite)
Sonntag, 24.3.	Fastensuppenessen (siehe S. 6)
Montag, 1., 15. u. 29.4.	19 Uhr im Pfarrsaal: Internat. Folkloretänze
Donnerstag, 4.4.	19 Uhr Gruppe 50+ im Pfarrzentrum
Sonntag, 7.4.	10:15 Uhr Hl. Messe mit rhyth. Liedern Vorstellung der Firmkandidat_innen
Mittwoch, 10.4. Pfarrsenioren	14:30 Uhr „Ostern auf Korfu“ Bildervortrag von Alfred Kernstock
Freitag, 12.4. Kath. Bildungswerk	15:30-17:30 Uhr im Pfarrsaal Jahresfestkreis: Ostern (siehe S. 7)
Sonntag, 14.4. Palmsonntag	9 Uhr Segnung der Palmzweige und Wort-Gottes-Feier in der Filiationkirche in Hintersdorf; 9 Uhr Segnung der Palmzweige und Hl. Messe in der Filiationkirche in Greifenstein; 10:15 Uhr Segnung der Palmzweige bei der Johannesstatue in St. Andrä anschl. Prozession und Hl. Messe in der Pfarrkirche, Kinderliturgie im Pfarrsaal (S. 6)
Donnerstag, 18.4. Gründonnerstag	18 Uhr Feier des letzten Abendmahles in der Pfarrkirche
Freitag, 19.4. Karfreitag	15 Uhr Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche 18 Uhr Karfreitagliturgie in der Pfarrkirche
Samstag, 20.4. Karsamstag Osternacht	8 Uhr Morgenlob in der Pfarrkirche Bis 17 Uhr Grabwache in der Pfarrkirche 18 Uhr Feier d. Osternacht in der Pfarrkirche
Sonntag, 21.4. Ostersonntag	9 Uhr Heilige Messe, Filiationkirche in Hintersdorf 10:15 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche
Montag, 22.4. Ostermontag	9 Uhr Heilige Messe i. d. Kapelle in Wolfpassing 9 Uhr Wort-Gottes-Feier, Filiationkirche in Hintersdorf 10:15 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche
Samstag, 27.4. Pfarrfirmung	10:00 Uhr in der Filiationkirche Maria Sorg in Greifenstein mit Abt Georg Wilfinger aus Melk
Sonntag, 28.4. Weißer Sonntag	9 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hintersdorf 10 Uhr Heilige Messe mit Bischof DDr. Klaus Küng beim Kreuz der Göttlichen Barmherzigkeit auf dem Wolfpassinger Berg 10:15 Uhr Familiengottesdienst mit den Neugetauften in der Pfarrkirche, danach Pfarrcafé
Mittwoch, 1.5.	Pfarrwallfahrt nach Melk (siehe S. 5)
Donnerstag, 2.5.	19 Uhr Gruppe 50+ im Pfarrzentrum
Samstag, 4.5.	19 Uhr Florianifeier in Zeiselmauer
Mittwoch, 8.5.	14:30 Uhr Muttertagsfeier der Pfarrsenioren
Sonntag, 12.5. Muttertag	10:15 Uhr Familiengottesdienst mit rhyth. Liedern in der Pfarrkirche
Montag, 13. u. 27.5.	19 Uhr im Pfarrsaal: Internat. Folkloretänze
Sonntag, 19.5. Erstkommunion	10:15 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche (9:45 Uhr Treffpunkt bei der Volksschule StAW)
Freitag, 24.5.	Lange Nacht der Kirchen (siehe S. 7)



Frühlingserwachen



Fotos: Andrea Koppensteiner